

Transparente Information zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten nach Artikel 13 DSGVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir Sie mit diesem Dokument umfassend über die Verarbeitung Ihrer Daten und den Schutz Ihrer Daten informieren.

Verantwortliche Stelle

Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG, Ohligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal
datenschutz@wz.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Heiko Deitz
Tel.: 02202 9275880
E-Mail: datenschutz@wz.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

- Für den Zweck „Online-Auktion“ verarbeiten wir und unser Dienstleister folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Benutzername, Passwort, E-Mail-Adresse, Name
freiwillige Angaben: Anschrift, Geburtsdatum, Telefon-Nummer, Angabe zusätzlicher Informationen zu Ihrer Person

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Für den Zweck ist die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO - (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO - (Erfüllung eines Vertrags)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO - (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern: Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG, Ohligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal

Extern: Auftragsdienstleister, Partnerverlage, Händler (Auktion)

Übermittlung in ein Drittland und die dazugehörigen Garantien

Es findet keine Übermittlung in ein Drittland statt.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Bei personenbezogenen Daten der Online-Auktionen ist davon auszugehen, dass diese buchhaltungsrelevant sind. Eine Speicherung erfolgt daher grundsätzlich für 10 Jahre, wobei der Fristbeginn sich nach § 147 Abs. 4 AO richtet.

Personenbezogene Daten, die nicht buchhaltungsrelevant sind, werden grundsätzlich nach zwei Jahren Inaktivität des Teilnehmers gehasht. Hier drunter fallen abgegebene Gebote, Systememails sowie die User-ID.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Austragung aus dem Newsletter umgehend nach 7 Tagen gelöscht.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie als Betroffene/r haben das Recht auf Auskunft über die bei uns von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten. Zudem haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Datenübertragbarkeit Ihrer Daten. Bitte kontaktieren Sie dafür unseren Datenschutzbeauftragten: datenschutz@wz.de

Widerruf der Einwilligung

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit schriftlich zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich zu jeder Zeit bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für uns ist folgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Grund der Bereitstellung und Folgen bei Nicht-Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist ausfolgendem Grund erforderlich:

- gesetzliche Vorgabe
- vertragliche Vorgabe
- Vertragsabschluss

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- Ja Nein

Folgen bei einer Nicht-Bereitstellung der personenbezogenen Daten sind:

Werden die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt, kann kein Vertrag geschlossen werden.

Werden die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt, kann keine Abmeldung vom Newsletter erfolgen.

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Ja Nein
